

## Kurzinfo 5a

# BEWERTUNG der Umweltaspekte

Grundlagen und Vorgehensweise, Stand 22.03.2021, © BUE 2021

### Wozu?

Der Hauptaufwand während der Einführungsphase bis zur Validierung ist die Bestandsaufnahme. Schon allein deswegen ist eine angemessene Diskussion der Ergebnisse ein wichtiger Schritt. Die **Bewertung der Umweltaspekte** (Heizung, Strom, Wasser, Mobilität, Papier, Abfall, Artenvielfalt, Fortbildung, Beschaffung, Kommunikation, usw.) ist Voraussetzung, um die richtigen Maßnahmen für das Umweltprogramm festzulegen.

Methodisch wird die Bewertung grafisch durch die sogenannte **Portfolioanalyse** durchgeführt. **Die Moderation übernimmt die/der GG-Lotsin/Lotse Ihrer Gemeinde.**

### Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Bereiche des Gemeindelebens, welche eine Auswirkung auf die Umwelt haben können. Diese haben Sie im Zuge der Bestandsaufnahme bereits zusammengetragen. Dabei wird beim Grünen Gockel unterschieden nach **direkten Umweltaspekten**, die gut messbar sind und **indirekten**, weniger gut messbaren **Umweltaspekten**.

Die folgenden Umweltaspekte **müssen** in der Portfolioanalyse bewertet und auch kurz in Textform in der Umwelterklärung beschrieben werden:

| Direkter Umweltaspekt     | Indirekter Umweltaspekt  |
|---------------------------|--|
| - Heizen/Wärme/Warmwasser | - Papier   |
| - Strom                   | - Beschaffung (Einkaufen)  |
| - Wasser                  | - Reinigungsmittel   |
| - Verkehr                 | - Kommunikation  |
| - Abfall                  | - Öffentlichkeitsarbeit  |
|                           | - Fortbildung & Schulung   |
|                           | - Biodiversität (biologische Vielfalt):<br>Bebaute und versiegelte Fläche, naturnahe<br>Fläche |

Für die Erstellung der Umwelterklärung bedeutet dies konkret, dass nach der Umweltbilanz ein Kapitel mit der Überschrift „**Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte**“ vorzusehen ist. Am besten ist hierfür eine Kombination aus dem Diagramm Ihrer Portfolioanalyse (Koordinatensystem, siehe unten) und darauf beziehend ganz kurz die Priorisierung und Bewertung der wichtigsten direkten und indirekten Umweltaspekte in Textform.

## Maßnahmen

Nicht mit den Umweltaspekten zu verwechseln, sind die im Anschluss an die gemachten Feststellungen zu entwickelnden Maßnahmen. **Maßnahmen** werden somit durchgeführt um, bezogen auf einen Umweltaspekt, eine Verbesserung zu erreichen!

Z.B. ist der direkte Umweltaspekt „Heizen“ zu Beginn der Grüner Gockel Arbeit fast immer von hoher Priorität. Also müssen hierzu im **Umweltprogramm** geeignete Maßnahmen genannt werden, um den Verbrauch zu senken.

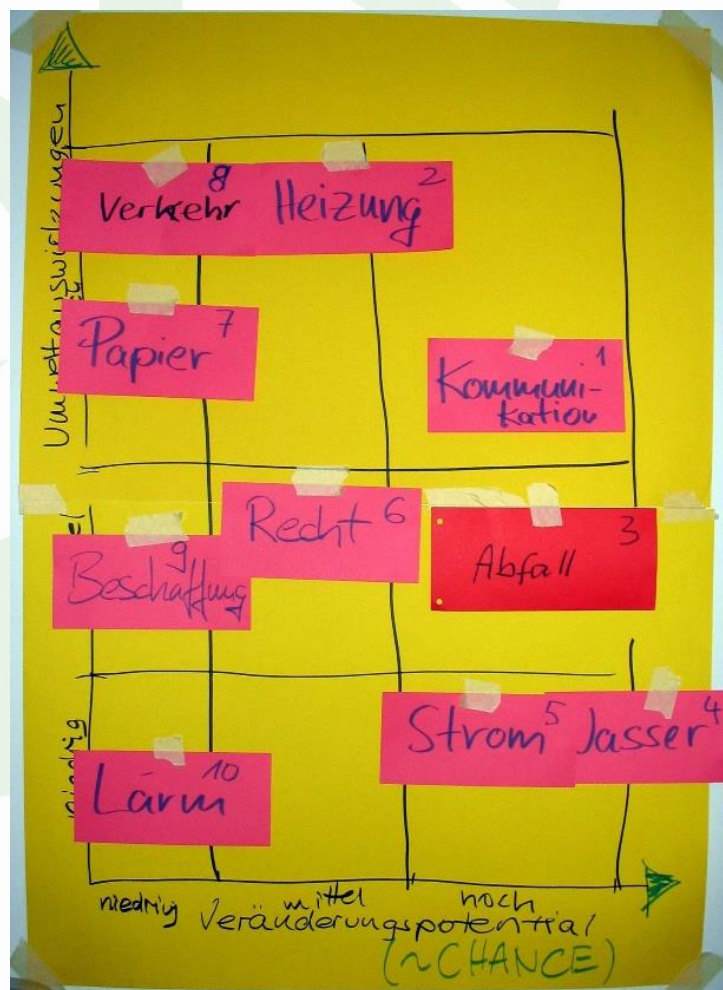
**Also: In der Portfolioanalyse bewerten Sie bitte nur die Umweltaspekte! In einem zweiten Schritt überlegen Sie sich Maßnahmen zu den Aspekten, die als bedeutsam erkannt worden.**

## Portfolioanalyse

Bevor Sie die Portfolioanalyse machen, sollten Sie zuvor unbedingt die Ergebnisse der Bestandsaufnahme diskutiert haben. Planen Sie für diese ausreichend Zeit ein, wenigstens aber eine Umweltteam-Sitzung.

Um die Bewertung der Umweltaspekte gemeinsam zu diskutieren bzw. durchzuführen, bedient man sich einer grafischen Darstellung.

Auf einem Flipchart o.ä. (oder digital, siehe unten) zeichnet man zunächst zwei Achsen auf und unterteilt diese mit Hilfslinien in „niedrig“, „mittel“ und „hoch“. So ergeben sich neun Felder. Auf Kärtchen werden die wesentlichen Umweltaspekte geschrieben und dann entsprechend Ihrer **Umweltauswirkung** (Y-Achse) und dem **Veränderungs- bzw. Verbesserungspotential** (X-Achse) angeordnet.



Für jeden Umweltaspekt werden auf Basis der Ergebnisse der Bestandsaufnahme auf diese Weise zwei Fragen beantwortet:

1. Welche Umweltauswirkung hat der Aspekt?
2. Wie groß sind die Möglichkeiten für die Gemeinde, an diesem Aspekt noch „zu drehen“ (= Maßnahmen anzugehen/umzusetzen)?

**Tipp:** Gehen Sie die Einordnung nicht zu „verkopft“ an. Es genügt eine Einschätzung!

Zum Schluss ergibt sich ein Gesamtbild. Umweltaspekte, die nach rechts oben orientiert sind, haben **hohe Priorität**. Denn diese haben eine höhere Umweltauswirkung verbunden mit machbaren Maßnahmen, um diese zu reduzieren, als solche, die eher nach links unten orientiert sind. Nummerieren Sie im Anschluss die Kärtchen entsprechend der Priorität (im gezeigten Beispiel, rote Karten von 1 bis 10).

**Tipp:** Ggf. kann es sinnvoll sein, einen Umweltaspekt pro Gebäude als Kärtchen anzulegen, z.B. „Heizen Gemeindehaus“ und „Heizen Kirche“. Das hilft für die nachfolgende Zuordnung und Entwicklung von Maßnahmen.

### Maßnahmen zuordnen

Ordnen Sie im Anschluss die Kärtchen mit den Umweltaspekten entsprechend der Nummerierung (= Priorität) neu. Für jeden Umweltaspekt kann daraufhin **passende Maßnahme(n)** überlegt bzw. entwickelt werden (ggf. sind dies auch Maßnahmen und Projekte, welche Sie schon länger in Ihrem **Ideenspeicher** gesammelt hatten). Wenn notwendig macht es spätestens nun Sinn, die Maßnahmen differenziert z.B. nach Gebäuden zu betrachten (siehe oben, Umweltaspekt ggf. pro Gebäude bewerten).

Mit dieser Aufstellung haben Sie schon eine Art „Rohfassung“ des Umweltprogramms vor sich (siehe **Kurzinfo 5b Umweltprogramm**).



Falls Sie Inspiration für Maßnahmen suchen: auf der **Grüner Gockel**-Internetseite finden Sie den sogenannten **Marktplatz Grüner Gockel**. Diese interaktive Mindmap ist eine thematisch sortierte Fundgrube, in der wir Ihnen viele Beispiele für Maßnahmen aus den badischen Kirchengemeinden zusammengetragen haben.

Um die Grafik in der Umwelterklärung zu verwenden, vergessen Sie bitte nicht das **Diskussionsergebnis zu dokumentieren** und/oder übertragen Sie Ihr Ergebnis in die vom BUE erstellte Vorlage (**Formular 5a Portfolioanalyse**, Koordinatensystem als Word-Datei)! **Mit dem Formular als ppt.-Datei (Koordinatensystem als Power Point-Datei) ist es möglich die Portfolioanalyse digital (z.B. über einen Projektor/Beamer) durchzuführen.**

Wie oben erwähnt, wird Sie Ihre/Ihr **Grüner Gockel-Lotsin/Lotse** bei der Portfolioanalyse anleiten. Und immer gilt: Bei allen Fragen rund um den **Grünen Gockel** stehen wir vom BUE Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!